

„Kein Kandidat erwähnt Krumhermersdorf“

Im Artikel „Kandidaten wollen ein attraktives Zschopau“ vom 11. April gab die „Freie Presse“ anlässlich der anstehenden Kommunalwahl einen Überblick über die Vorhaben der Parteien. Ein Leser schreibt dazu:

„Die Botschaft hör' ich wohl, allein mir fehlt der Glaube“, dass war mein erster Gedanke nachdem ich den Artikel gelesen hatte. Wie so oft hat man wieder einmal die Zschopauer Einwohner in Krumhermersdorf

und das dazu gehörende Dorf vergessen. Ein „attraktives Zschopau“ kann nach meiner Meinung nur mit allen Zschopauern gestaltet werden. Auch die Krumhermersdorfer wollen eine schöne Stadt und natürlich auch ein attraktives Krumhermersdorf. Ist es nicht schön, dass eine Kleinstadt auch ein angenehmes und attraktives ländliches Umfeld hat? Wie sollen sich denn die Krumhermersdorfer Wähler bei der kommenden Stadtratswahl entscheiden? Keiner der Kandidaten hat

Krumhermersdorf auch nur mit einer Silbe erwähnt: Oder kennen die Kandidaten Krumhermersdorf nicht?

Ich denke: „Schade“. Schade um die verpasste Gelegenheit die Krumhermersdorfer weiter ein Stück zu integrieren, schade um die verpasste Gelegenheit, Zschopau und Krumhermersdorf als Ganzes zu betrachten. Den Krumhermersdorfern bleibt noch eine Möglichkeit: Sie können einen Ortschaftsrat und Stadträte wählen, die ihre Interessen in Zscho-

pau vertreten und somit hoffen, dass Zschopau mit Krumhermersdorf attraktiv wird.

*Jörg Tausch,
Ortsvorsteher von Krumhermersdorf*

LESERBRIEFE Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe sinnwährend zu bearbeiten. Die Lesermeinungen müssen nicht mit denen der Redaktion übereinstimmen. E-Mails müssen die **vollständige Adresse** enthalten. Anonyme Zuschriften werden grundsätzlich nicht veröffentlicht.